



Kurz notiert

VHS bietet Vorträge zu Josef Stalin an

LEUTKIRCH (sz) - Beim Geschichtstreff der VHS Leutkirch mit Claus Wolber geht es in diesem Herbst um Josef Stalin. Anlass ist, so die VHS, die in Russland wieder wachsende Idealisierung des einstigen sowjetischen Diktators. Unbestritten sei, dass dieser innerhalb von zwei bis drei Jahrzehnten aus einer rückständigen Sowjetunion eine industrielle und militärische Großmacht geformt habe. Darüber dürften aber die ungeheuren Opfer, die dieser Kraftakt gefordert hat, nicht vergessen werden. Millionen Menschen verhungerten während der erzwungenen Kollektivierung der Landwirtschaft, erlagen den Strapazen in den Zwangsarbeiterlagern oder wurden aus politischen Gründen erschossen. Stalin zähle zu den furchtbarsten Massenmördern der Geschichte. Der Geschichtstreff befasst sich mit dem Aufstieg Stalins aus ländlichem Proletariat bis an die Spitze der Kommunistischen Partei der UdSSR, mit seinen Intrigen und politischen Winkelzügen und mit seinem mörderischen Treiben in Volk und Partei.

Termine: 17. September, 8. Oktober, 29. Oktober, und 19. November 2015, jeweils von 14:30 bis 16:30 im Werkstattraum des Alten Klosters. Eine Anmeldung bei der VHS ist erforderlich.

Auf einen Blick

Fragen zum Rentenrecht beantwortet der Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung, Franz-Wolfgang Eckers, am 30. September von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumen der AOK Leutkirch, Bahnhofstr. 3. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0751 37 12 52 ist unbedingt erforderlich.

Die Senioren von Gebrazhofen und Umgebung treffen sich am Mittwoch, 16. September, um 14 Uhr im Pfarrstadel zu einem gemütlichen Herbstnachmittag mit dem Chor der „Küchenlieder“.



Morgenstimmung

Einen farbenprächtigen Sonnenaufgang hat am Wochenende unser Mitarbeiter Michael Weinmann bei Ausnang zu Tagesbeginn fotografiert. Momentaufnahmen wie diese sind allerdings in den kommenden Tagen eher nicht zu erwarten. Ein Wetterumschwung auch mit Regenfällen und starker Bewölkung ist angesagt. FOTO: WEINMANN

Jugendrat eröffnet Müllmeile

Provokante Sprüche auf Abfallgefäßen sollen an das Umweltbewusstsein appellieren

LEUTKIRCH (gs) - Der im Frühjahr 2014 ins Leben gerufene und durch das Jugendhaus betreute Jugendrat hat am Samstag sein Vorhaben wahr gemacht und von der Festhalle bis zum Schulzentrum eine bunte Müllmeile mit witzigen Abfallgefäßen eröffnet. Gesponsert wurden die Mülleimer durch die Leutkircher Bank.

Nun stehen zwischen der Festhalle bis hin zum Schulzentrum sechs auffällige Mülleimer, die an das Umweltbewusstsein der Bevölkerung appellieren sollen und regelrecht ins Auge stechen. Des Weiteren erhalten sämtliche, regulär aufgestellten Müllgefäße, die sich bereits im Stadtbereich befinden, provokante Aufkleber mit Slogans wie „Herzlich Müllkommen“, „Ich Schluck alles“, „Gib’s mir dreckig“ oder „Kotsicher entfernen“. Diese sollen durch ihre Aussagen die Menschen bewegen, sich Gedanken über die Umwelt sowie ihr eigenes Handeln zu machen. Außerdem erhalten die Gefäße jeweils informative Aufkleber rund um das Thema Müll, angefangen vom verschwerdlichen Umgang mit Lebensmitteln, über die Kosten für die

jährliche Müllentsorgung und die Gefahr, die von Plastiktüten ausgeht, bis hin zu illegal entsorgtem Müll.

Zusätzlich bekommen die Behälter auch Aufkleber der Leutkircher Bank, die die Aktion komplett mit 1800 Euro sponserte. Über eine Online-Jugendumfrage 2014, die der Jugendrat ins Leben gerufen hatte, wurde das Thema Müll und Sauberkeit in Leutkirch aufgegriffen. „Teilgenommen haben an der Online-Umfrage etwa 1000 Jugendliche“, sagte Jugendhausleiter Dietmar Müller. Er fügte hinzu: „Am Ende stand fest, dass sich die Jugend eine saubere Stadt wünscht.“ Daniela Heiß von der Leutkircher Bank zeigte sich sichtlich erfreut und sagte: „Die Aktion hat etwas mit Nachhaltigkeit zu tun. Außerdem finden wir es toll, dass sich die Jugend für die Umwelt einsetzt. Ich denke, die Mülleimer vor Schulbeginn aufzustellen, war ein gut gewählter Zeitpunkt.“

Mehr Informationen gibt es unter <http://www.jugendrat-leutkirch.de/mobil/plastikimblut.htm>.



Mitglieder des Leutkircher Jugendrats sowie Jugendhausleiter Dietmar Müller (erster von rechts) hängen der Umwelt zuliebe zwischen der Festhalle und dem Gymnasium sechs Mülleimer auf. Daniela Heiß (zweite Reihe, Dritte von links) von der Leutkircher Bank, Sponsor der Aktion, freut sich über das jugendliche und vorbildliche Engagement. FOTO: SGIER



Großer Andrang herrschte beim Basar in Gebrazhofen.

FOTO: GISELA SGIER

Auftakt zur Schnäppchenjagd

Mehr als 6000 Artikel waren beim ersten Basar in Gebrazhofen im Angebot

GEBRAZHOFEN (gs) - Zahlreiche Schnäppchenjäger sind am Samstag, ausgestattet mit großen Tüten und Körben, pünktlich um 14 Uhr in die Gebrazhofer Turn- und Festhalle gestürzt, um beim Kinderkleiderbasar das eine oder andere gute Stück zu ergattern.

Insgesamt wurden 6153 Artikel zum Verkauf angeboten. Davon haben 39 Prozent (2384 Teile) den Besitzer gewechselt. Aus Platzgründen hatte das 22-köpfige Basarsteam in diesem Jahr nur noch 50 Teile, zusätzlich drei Paar Schuhe, pro Kunden-

nummer angenommen. Im Vorjahr sind es noch 60 Teile gewesen.

Im Vorfeld hatte das Team 140 Kundennummern vergeben. „Die meisten Verkäufer haben die Stückzahl von 50 voll ausgenutzt – weniger waren es kaum“, sagte Birgit Moosmann vom Basarsteam. Unter den zahlreichen Interessierten war auch Heidi Stadler aus Merzhofen. Auf die Frage, weshalb sie denn zum Basar gekommen sei, antwortete sie: „Ja ganz einfach, weil es halt billig ist und weil es eine große Auswahl gibt.“ Jürgen Mayrock aus Leutkirch

meinte: „Ich bin zum Tragen mitgekommen, das habe ich meiner Frau versprochen.“ Für Kaffee und selbstgebackene Kuchen hatte das Basarsteam mit Unterstützung des Gebrazhofer Kindergartens gesorgt. Wer wollte, der konnte bei Sonnenschein seine Kaffeepause auch im Freien genießen. Eigens hierfür hatten die Organisatoren Bierbänke und Biertische aufgebaut. Der Erlös aus dem Basar kommt sozialen Zwecken wie der Unterstützung des Kindergartens, der Jugendabteilung des Sportvereins oder der Bücherei zugute.

Tierschützer zeigen Auffangstation

Erlös des Sommerfests für eine neue Gastherme

LEUTKIRCH (gs) - Zahlreiche Besucher, viele Tierfreunde und treue Stammgäste sind am Sonntag zum Sommerfest des Tierschutzvereins Leutkirch in den Unterzeiler Weg 2 gekommen. Selbstverständlich konnte auch die Auffangstation besichtigt werden.

Einen entspannten Sonntag zu genießen und dabei gleichzeitig noch etwas Gutes tun zu können, war wohl der Ansporn für viele Besucher. Unter den Gästen befanden sich auch Konrad und Erika Riedle aus Langensteig, die mit ihrem Dachshund-Rüden „Micky“ kürzlich den Titel des Weltsiegers in Schwabing ergattert hatten. Für seinen Erfolg erhielt der kleine Kerl durch den Vorsitzenden des Vereins, Helmut Engelhardt und im Rahmen einer kleinen Siegerehrung, ein Freßpaket, bestehend unter anderem aus einer großen Wurst, die die Größe des Hundes nahezu überragte.

Wer wollte, konnte an diesem Tag auch die gesamte Auffangstation besichtigen und sich bei Mitgliedern des Vereins über die Einrichtung informieren. Während die jüngsten Gäste sich an einem Glücksrad beglücklichten, stöberten die Erwachsenen durch einen kleinen Flohmarkt. Für die Bewirtung mit einem leckeren Mittagstisch, bei dem auch vegetarische Würste angeboten wurden, war bestens gesorgt. Wem das nicht reichte, der konnte sich mit einer



Eine kleine Siegerehrung für den Weltsieger. Helmut Engelhardt, Vorsitzender des Leutkircher Tierschutzvereins, gratuliert Konrad Riedle aus Langensteig zum Erfolg seines Dackels Micky. FOTO: SGIER

Vielzahl von selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnen lassen. Die musikalische Umrahmung des Festes hatte Vereinsmusiker Rolf übernommen. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt aktuell dem Einbau einer neuer Gastherme zugute, die notwendig geworden ist, um die alte stromfressende Elektroheizung zu ersetzen.

Der Tierschutzverein Leutkirch sucht nach wie vor Ehrenamtliche,

die in der Tierauffangstation mithelfen oder den Verein bei verschiedenen Veranstaltungen, wie eben dem Sommerfest oder dem Weihnachtsmarkt unterstützen.

Weitere Informationen zum Tierschutzverein Leutkirch gibt es unter Telefon 01 74 54 87 466 oder im Internet unter www.tierschutzverein-leutkirch.de.